

[4940.] *Wahlzettel.*

An Handlungen, welche Nova annehmen, haben wir unter heutigem Datum versandt:
Lindner, Fabeln und Bilder für gute Kinder ic. gebunden mit Goldschnitt 16*gr.* ord.; gebunden ohne Goldschnitt 12*gr.* ord.

Dieses nette Büchlein dürfte bei so billigem Preise und geschmackvoller Aussstattung vorzugsweise gekauft werden.

Handlungen, welche sich besonders dafür zu interessiren gedenken, steht ein elegantes Plakat zu Diensten.

Braunschweig, d. 25. Oct. 1837.

Oehme u. Müller.

[4941.] Die Preismässigung für die ersten neun Bände des *Medicinischen Wörterbuchs*

besteht nur noch bis Ende dieses Jahres, was wir mit Bezugnahme auf frühere Anzeigen hiermit wiederholen. Vom 1. Jan. 1838 an kostet jeder Band 3*½ f.*

Berlin, 27. Oct. 1837.

Veit u. Comp.

[4942.] So eben versandte ich die 2. Lief. vom *Album für Kunstreunde*.

Die 3. Lief. wird nicht unverlangt versendet, und bitte ich deshalb alle Handlungen um baldige Angabe ihres Bedarfs.
Hamburg, Octbr. 1837.

V. S. Verendsohn.

[4943.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen:

Bluff, M. Jos., die Leistungen und Fortschritte der Medicin in Deutschland. 5. Jahrg. das Jahr 1836 enthaltend. gr. 8. br. 2*½ f.*

Im nächsten Jahre erscheinen diese Leistungen unter dem Titel: *Jahrbuch der übersichtlichen Leistungen der gesammten Medicin aller Länder.* 1. Bd. die deutsche, 2. Bd. die ausländische Literatur enthaltend, von Dr. J. J. Sachs in Berlin nach Bluff's Tode fortgesetzt, worüber eine ausführliche Anzeige ausgegeben wird.

Seidlich, Jul., Böhmen vor hundert Jahren. Ein Roman. 3 Thle. 8. br. 3*½ f* 12*gr.*

Der Verf. ist bereits durch sein früheres Werk „die Poesien Österreichs ic. 2 Bde.“ bekannt. Dieser Roman bewegt sich ganz auf historischem Grunde und ist größtentheils nach noch nicht benutzten Quellen bearbeitet. Die Schilderung Böhmens zur Zeit von Hůš und die Hussitenkriege ist der Inhalt.

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen.

[4944.] *Schönwissenschaftliche Werke,*

welche vor Kurzem im Verlage von Alexander Dunder in Berlin erschienen sind, und sich durch innere Gediegenheit, sowie durch äußere Eleganz besonders zu Geschenken eignen: *Italia.* Mit Beiträgen von Hagen, Kopisch, Leo, von Rumohr, Witte u. A. Herausgegeben von Alfr. Neumont. Mit einem Titelkupfer nach E. Magnus. 8. eleg. cart. 2*½ f.*

Ohne der ehrenvollen Recensionen, welche dies Werk sogleich bei seinem Erscheinen begrüßten, zu gedenken, möge hier nur die Angabe des mannichfältigen Inhalts Platz finden: Das Mädchen von Albano. (Zum Titelkupfer.) Von Em. Geibel. — Schönheit ein Traum. — Novelle von C. Fr. von

Rumohr. — Orpheus. Ein dramatisches Festspiel des Angelo Poliziano, von August Hagen. — Beatrice. Aus Dante's Jugendleben, von Alfred Neumont. — Über den Minnesong und das Volkslied in Italien. Zwei Abhandlungen von Karl Witte. — Entdeckung der blauen Grotte auf der Insel Capri, von August Kopisch. — Erinnerungen an Benedict. Aus den Papieren eines Weltmannes. — Zur Geschichte der Verfassung in den zum longobardischen Herzogthum Benevent gehörigen Ländern, von der Einwanderung der Longobarden bis zum Jahre 1268, von Heinrich Leo. — Erwin, F. Th., der letzte Wendenfürst, Novelle aus den Zeiten der Gründung Berlins. 2 Thle. gr. 12. geh. 2*½ f.*

Diese Novelle, welche so eben die Presse verlassen hat, ist sofort mit allgemeinstter Theilnahme aufgenommen worden, und sichert sich durch ihre Vortrefflichkeit einen der ersten Plätze unter den Erscheinungen im Felde der schönen Literatur. *Henriette Temple*, eine Liebesgeschichte. Vom Verfasser des Vivian Grey (d'Israeli). Nach dem Englischen von Dr. G. N. Bärmann. 3 Bde. gr. 12. geh. 3*½ f.*

Über diesen Roman, der in London sogleich zweimal aufgelegt werden mußte, äußert sich das Berliner Conversationsblatt (Nr. 97, 1837): Das Buch ist zu gesund, um, flüchtig gelesen, gefallen zu können. Henriette Temple ist großartig angelegt, und mit tiefer Menschenkenntniß durchgeführt. Die Schilderung des Herzens mit all seinen Leidenschaften ist nicht entstellt, sondern tief aus dem Leben, aus dem Herzen gegriffen.

Kopisch, Aug., Gedichte. gr. 12. geh. 1*¾ f.*

Die reiche poetische Fülle, welche Kopisch in seinen humoristischen sowie in seinen ernsten Dichtungen entfaltet, haben ihn zu einem der Lieblingsdichter unserer Nation gemacht, und das Publicum hat mit lebhafter Theilnahme diese Sammlung entgegen genommen.

Mügge, Theod., die Wendcerin. Ein Roman. 3 Bde. gr. 12. geh. 3*½ f.*

Von den vielen günstigen Recensionen, deren sich dieser beliebte Roman zu erfreuen hat, schließt die im Phönix 1837 Nr. 82: — Das ist Wahrheit der Poesie, welcher in Mügge's Roman der historische Hintergrund wie ein weithinflatterndes dunkles Gewand passt. Die Katastrophe hat etwas mährchenhaft Großartiges; nicht einzelne Personen, sondern eine entthronte Idee versinkt wie eine blutige Abendröthe in die Wogen, die dumyshallend über ihr zusammenschlagen.

Cooper's, J. Fenim., Streifereien durch die Schweiz. Nach dem Englischen v. Dr. G. N. Bärmann. 2 Thle. gr. 12. geh. 3*½ f.*

Der Freimüthige 1836 Nr. 154 sagt hierüber: Cooper hat immer noch den frischen, muntern Blick und die von heller Sonne und wehender Morgenluft durchzogene Seele. Stets frei von irgend einer Absichtlichkeit im Aufpassen und Abschilddern seiner Naturbilder, nie durch Gram und Laune die wohlthätige Wirkung des Athmens der Natur auf die eigne Brust verbauend und in steter Fröhlichkeit ihr entgegen gehend, ergötzt er den Leser durch die Einfachheit, Anschaulichkeit und Wahrheit seiner Zeichnungen.

Ebdaselbst ist neuerdings erschienen:

Revolution, die französische, von 1789 bis 1836. gr. 12. geh. 2*½ f.*

Werner, F. A., über die wechselseitigen Anforderungen zwischen Eltern, Lehrer und Schüler Behufs des Musikunterrichts. gr. 8. geh. 1*¾ f.*

Die vorstehenden Artikel, für die ich die Aufmerksamkeit meiner Herren Collegen in Anspruch zu nehmen mit erlaube, stehen gern à cond. zu Dienst.